

Pressemitteilung

30.08.2019



Feierliche Urkundenübergabe durch Bundesminister Horst Seehofer in Berlin

Herzlich digitale Stadt Kaiserslautern erhält bis zu 15 Millionen Euro

Einen Grund mehr zur Freude und zum stolz sein hat die herzlich digitale Stadt seit Bekanntgabe des Bundesinnenministeriums, dass Kaiserslautern sich im Wettbewerb „Smart Cities“ gegen über 100 Kommunen in der ersten Runde durchgesetzt hat und mit bis zu 15 Millionen Euro Förderung für Digitalisierungsvorhaben unterstützt wird. Eine Delegation aus Kaiserslautern, bestehend aus Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel, Staatssekretärin Nicole Steingaß, KL.digital Geschäftsführer Dr. Martin Verlage, CDO Prof. Dieter Rombach und Dr. Patrick Torakai vom Fachbereich Raum- und Umweltplanung der TU Kaiserslautern, ist am 03. September 2019 zur feierlichen Förderurkundenübergabe nach Berlin eingeladen. Die herzlich digitale Stadt präsentiert das Projekt und erhält die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Kommunen des Wettbewerbs.

„Natürlich ist das ein ganz besonderer Moment im Leben eines Oberbürgermeisters, eine solche Auszeichnung durch das Bundesinnenministerium zu erhalten, die eine ganze Stadt erfreut. Ich bin sehr dankbar über diese Entscheidung. Es ist aber auch Entlohnung dafür, dass wir hier am Standort gemeinsam mit allen digitalen Playern offensichtlich Vieles richtig gemacht haben und machen. Die herzlich digitale Strategie geht auf, den Menschen im Mittelpunkt aller Projekte zu sehen. Das Networking zwischen den Akteuren der digitalen Szene funktioniert hervorragend, die Verwaltung, KL.digital, die Forschungslandschaft, Hochschulen und die Wirtschaft tauschen sich intensiv aus, die Bevölkerung wird eingebunden“, freut sich **Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel** im Vorfeld der Berlinreise. Sein Dank gehe an alle, die seit Jahren die Voraussetzungen für das heutige Szenario geschaffen hätten. Explizit nannte er die Landesregierung, die Technische Universität, die Institute sowie KL.digital als neues, erfolgreiches städtisches Unternehmen, das zielstrebig, offen und kreativ Projekte fortführe und initiiere. „Ein besonderes Dankeschön geht auch an die vielen Menschen, die sich in den Arbeitsgruppen engagieren sowie an diejenigen, die der Digitalisierung offen gegenüberstehen oder sich mit ihr auseinandersetzen, gerne auch kritisch. Dieser gewonnene Wettbewerb ist ein großartiger Gemeinschaftssieg für Kaiserslautern.“

In Berlin finde neben der feierlichen Förderurkundenübergabe durch Bundesinnenminister Horst Seehofer auch eine Präsentation der jeweiligen Projekte aus den Kommunen statt. In einem mehrstündigem Auftaktworkshop sollen wesentliche Inhalte, aktueller Planungsstand und ggf. Herausforderungen dargestellt werden. Dabei haben die Kommunen Gelegenheit, sich kennenzulernen.

„Wir freuen uns sehr, die herzlich digitale Stadt auf Bundesebene der Politik und den überregionalen Medien vorzustellen. Wir können sehr stolz darauf sein, was wir alles erreicht haben. Das ist sehr vielen Menschen zu verdanken und der Tatsache, dass wir mit Hilfe der Landesregierung bereits frühzeitig die Weichen dafür stellen konnten. Auch die neu gegründete KL.digital als Motor hat mit dem gesamten Team Vollgas gegeben, die Motivation ist kaum zu toppen. Wir haben natürlich den großen Vorteil, dass wir nun „einfach mal machen“ können, denn alle strukturellen Voraussetzungen in Kaiserslautern sind bereits gegeben. Wir sitzen schon in den Startlöchern, neue spannende Projekte anzustoßen“, so **Geschäftsführer Dr. Martin Verlage**. Dieses Mal sei man nicht nur Siegerin der Herzen, sondern beides, auch tatsächlich ausgezeichnet und werde mit einer signifikanten Summe von 15 Millionen Euro des BMI ausgestattet. Das Ministerium schaffe mit dem Wettbewerb wichtige Voraussetzungen für die weitere digitale Entwicklung

Bis Jahresende werde die Integrierte Digitalstrategie erstellt. Sie verbinde das Leitbild der herzlich digitalen Stadt mit allen bestehenden Strategien, etwa „Masterplan 100% Klimaschutz“. Somit wird für alle Bereiche der Stadtentwicklung dokumentiert, wie diese mit der Digitalisierung zusammenhängen. Ab Januar 2020 würden neue Projekte umgesetzt.

Chief Digital Officer Prof. Dieter Rombach, der gleichzeitig der Science and Innovation Alliance Kaiserslautern (SIAK) vorsteht, sieht den Quantensprung durch die Entscheidung des BMI: „Die herzlich digitale Stadt Kaiserslautern hat sich seit dem Bitkom-Wettbewerb zur digitalen Vorzeigestadt in Rheinland-Pfalz entwickelt. Mit der Auszeichnung im Smart City Wettbewerb des Innenministeriums wollen wir diesen Status für ganz Deutschland ausweiten.“

Auch **Chief Urban Officer Prof. Gerhard Steinebach**, der deutschlandweit der erste und bisher einzige CUO in einer Stadtverwaltung ist, sieht großes Zukunftspotential durch die Förderung: „Ich freue mich über unseren Erfolg im Smart City-Wettbewerb außerordentlich. Er bestätigt und fördert die herzlich digitale Stadt in besonderer Weise, in der wir den digitalen Wandel zum Nutzen der Menschen gestalten und bestätigt die frühzeitige Berücksichtigung der Stadtentwicklung bei der digitalen Transformation“.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich bis Ende 2019 zu 90 % über einen Zuschuss des Landes Rheinland-Pfalz, die Stadt trägt einen Eigenanteil von 10 % der Kosten.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75